LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2025

der

ELMET Elastomere Produktions- und Dienstleistungs-GmbH
4064 Oftering

1. Grundlagen des Unternehmens und Berichtsrahmen

Die ELMET Elastomere Produktions- und Dienstleistungs-GmbH mit Sitz in Oftering erstellt ihren Einzelabschluss gemäß den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB). Dieser Lagebericht wurde gemäß § 243 UGB für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025 erstellt. Die im Anhang enthaltenen weiterführenden Informationen ergänzen die nachstehenden Ausführungen.

2. Wirtschafts- und Branchenumfeld

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der amerikanischen Zollpolitik sowie einer weiterhin verhaltenen Investitionstätigkeit im europäischen Markt. Zahlreiche Neuprojekte wurden angeboten und vorbereitet, deren Umsetzung sich jedoch in zukünftige Perioden verschiebt.

Trotz veränderter Zollbedingungen konnten in Amerika und insbesondere in Asien deutliche Umsatzsteigerungen erzielt werden. Europa blieb im Umsatz leicht rückläufig, zeigte jedoch eine klar steigende Anfragetätigkeit.

Der Spritzgießbereich erwies sich erneut als stabiler Umsatzträger und verzeichnete ein deutliches Wachstum. Das Werkzeugprojektgeschäft war aufgrund der Zurückhaltung in Europa leicht rückläufig. Die Sparte Dosiersysteme setzte ihre positive Entwicklung fort und profitierte insbesondere von der starken Nachfrage aus dem asiatischen Raum.

3. Geschäftsverlauf 2025

Trotz des anspruchsvollen Marktumfeldes kann das Geschäftsjahr 2025 insgesamt als sehr zufriedenstellend beurteilt werden. Die Ergebnissituation verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich.

Die Maßnahmen in den Bereichen Marktbearbeitung, Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung wirkten sich spürbar positiv auf Umsatz und Ergebnis aus.

4. Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern liegt bei € 2 452 290,30.

Im Jahresdurchschnitt waren 188 Arbeitnehmer beschäftigt. Davon befanden sich 26 Mitarbeiter in Lehrlingsausbildung, was die hohe Bedeutung der eigenen Nachwuchsqualifizierung unterstreicht.

	2025 T€	%	2024 T€	%	+/- T€	%
Rohertrag I	**24.600**	**63,7**	**22.313**	**67,7**	**2.287**	**10,3**
Personalaufwand	-14.223	36,8	-13.484	40,9	-740	-5,5
Rohertrag II	**10.377**	**26,9**	**8.830**	**26,8**	**1.547**	**17,5**
sonstige betriebliche Erträge	648	1,7	400	1,2	248	61,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.364	19,1	-6.997	21,2	-367	-5,2
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	0,0	-66	0,2	66	100,0
Finanzerträge	311	0,8	8	0,0	303	>999,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**3.972**	**10,3**	**2.174**	**6,6**	**1.797**	**82,7**
Abschreibungen	-1.416	3,7	-1.366	4,1	-50	-3,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**2.556**	**6,6**	**809**	**2,5**	**1.747**	**216,0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-104	0,3	-445	1,4	341	76,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**2.452**	**6,4**	**364**	**1,1**	**2.089**	**574,6**

5. Vermögenslage

Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen zeigt im Vergleich zum Vorjahr folgende Entwicklung:

	31.12.2025 T€	%	31.12.2024 T€	%	+/- T€	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	**14.117**	**70,9**	**11.712**	**65,9**	**2.405**	**20,5**
kurzfristiges Fremdkapital	**10.426**	**52,3**	**10.392**	**58,4**	**34**	**0,3**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**3.691**	**18,5**	**1.320**	**7,4**	**2.371**	**179,7**
Anlagevermögen	**5.806**	**29,1**	**6.072**	**34,1**	**-266**	**-4,4**
langfristiges Fremdkapital	**4.062**	**20,4**	**4.210**	**23,7**	**-148**	**-3,5**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**5.435**	**27,3**	**3.182**	**17,9**	**2.253**	**70,8**

6. Finanzlage

Das Cash Flow Statement im Sinne des KFS/ BW 2 stellt sich wie folgt dar:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**2 452**	**364**
Überleitung auf den Nettogeldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-442**	**1 627**
NETTOGELDFLUSS AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	***2 010***	***1 990***
Zahlungen für Steuern vom Einkommen	**1**	**0**
NETTOGELDFLUSS AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	***2 011***	***1 990***
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-1 153**	**-850**
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-544**	**-1 534**
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	***314***	***-394***
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1**	**395**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**315**	**1**

Die Liquidität blieb im gesamten Geschäftsjahr jederzeit gesichert.

7. Ausgewählte Kennzahlen

		2025	2024	2023
Eigenkapitalquote in % der Bilanzsumme		**27,28 %**	**17,89 %**	**14,33 %**
Berechnung:	EK x 100 / Bilanzsumme	5435 x 100 / 19924	3182 x 100 / 17784	2651 x 100 / 18494
Nettoverschuldung:		**6 437**	**7 249**	**8 361**
Berechnung:	verzins.FK - verzins. UV	6752 - 315	7249 - 1	8755 - 394
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		**118,43 %**	**227,82 %**	**315,40 %**
Berechnung:	Nettoverschuldung x 100 / Eigenkapital	6437 x 100 / 5435	7249 x 100 / 3182	8361 x 100 / 2651
Eigenkapitalrentabilität in %:		**56,92%**	**12,46 %**	**-56,42 %**
Berechnung:	EBT x 100 / ∅ Eigenkapital	2452 x 100 / 4309	364 x 100 / 2916	-2136 x 100 / 3787
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**13,56 %**	**4,46 %**	**-10,50 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	2556 x 100 / 18854	809 x 100 / 18139	-1915 x 100 / 18240

8. Risikomanagement und wesentliche Risiken

ELMET ist im Rahmen ihrer operativen Tätigkeit überschaubaren Risiken ausgesetzt.

Das Risikomanagementsystem umfasst laufende Erfassung, Bewertung und Maßnahmensteuerung in folgenden Bereichen:

• Währungsrisiken

Werden kontinuierlich überwacht und erforderlichenfalls durch USD-Devisentermingeschäfte abgesichert.

• Versicherungsrisiken

Eine umfassende Bündelpolizze deckt Sach- und Elementarschäden, Betriebsunterbrechungen, Personen- und Sachschäden sowie D&O-Risiken ab. Der Versicherungsschutz wird laufend hinsichtlich Angemessenheit überprüft.

• Kredit- und Forderungsrisiken

Kundenbonität wird laufend geprüft; hohe Anzahlungsquoten reduzieren das Ausfallsrisiko deutlich.

• Zoll- und Außenhandelsrisiken

Zolländerungsrisiken werden über geeignete Incoterms abgefedert.

Gesamtbeurteilung

Aus heutiger Sicht bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

9. Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente gemäß Bilanz umfassen Investmentfonds und Rückdeckungsversicherungen.
Neben bestehenden USD-Termingeschäften bestehen keine außerbilanziellen Finanzinstrumente.

10. Forschung und Entwicklung

Der langjährige Schwerpunkt „Komponentenentwicklung“ zur weiteren Erhöhung der Prozess- und Qualitätssicherheit wurde konsequent fortgeführt.

2025 lag der Fokus insbesondere auf:

- Digitalisierung und Automatisierung der Dosier- und Werkzeugtechnik
- Weiterentwicklung des Konzepts „intelligentes Werkzeug“

Diese Entwicklungen bilden die Basis für zukünftige Innovationen.

11. Ausblick

Die in den Vorperioden gestarteten Kosten- und Prozessoptimierungsprogramme wurden 2025 weitergeführt und zeigen nachhaltige Wirkung.

Die Marktaktivitäten werden in allen Schlüsselsegmenten intensiv fortgesetzt.

Mit den laufenden Innovationen im Bereich Dosier- und Werkzeugtechnik geht die Geschäftsführung für 2026 von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung aus.

Aus heutiger Sicht bestehen keine Zweifel an der Going-Concern-Prämisse.

Oftering, 18. März 2026

.....

DI (FH) Harald Wallner, MBA